

# Mutter der Schmerzen, Mutter der Liebe

T. und M.: aus "Mariengarten", Regensburg 1892



1. Mut - ter der Schmer-zen, Mut - ter der Lie - be, gib, daß im  
2. Ach, hier im Le - ben kön-nen die Her-zen him-mel-wärts



Her-zen ich mich be - trü - be; laß mich dein Au - ge  
he - ben nur sich in Schmer-zen; sie sind die Flü - gel



wei-nend nur schau-en, daß dei-ne Trä - nen mein Herz auf - tau -  
ir - di - scher See - len, daß sie sich hoch nur ihr Ziel er - wäh -



en.  
len. 3. Als er zum Ster - ben Ab-schied ge - nom - men,  
4. Als er sich deh - nend pein - voll in Wun - den,



wie warst im her - ben Leid du be-klom - men! Sterb - li - che  
Lie - be er - seh - nend, hing an-ge-bun - den ster - bend am



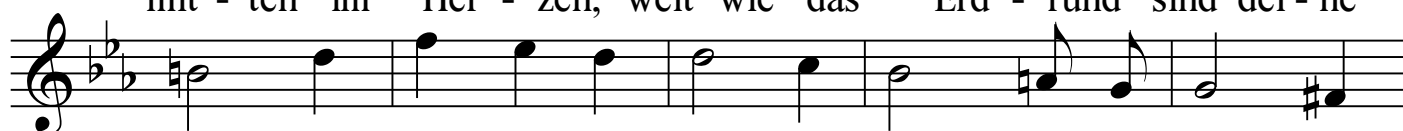
Lip - pen kön-nen aus - spre-chen nie - mals die Schmer - zen,  
Kreu - ze, ruh-ten die Blick - ke bre - chend auf dir noch.



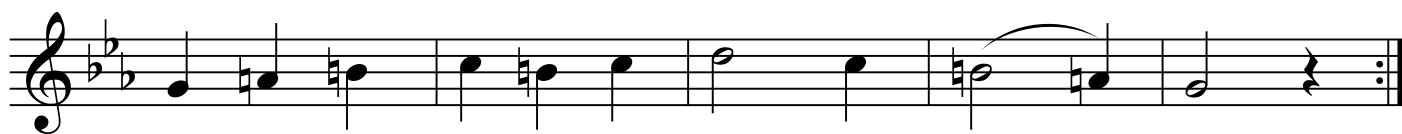
die's Herz dir bre - chen. 5. Als ihn beim bitt' - ren  
Welch' Leid im Glück - ke! 6. Tief wie ein Ab - grund



Gang du er - blick - test, tief muß er - schüt - tern, wie du zer -  
mit - ten im Her - zen, weit wie das Erd - rund sind dei - ne



drück - test angst-voll im Au - ge stumm dei-ne Trä - nen,  
Schmer-zen. Und mei-ne Sün - den la - sten mit Schwe - re



rin - gend die Hän - de in Harm und Seh - nen.  
dir auf der See - le im Lei - dens - mee - re!



7. Mut-ter der Schmer-zen, Mut-ter der Lie-be, ach, daß im Her-zen



Reu - e mir blie-be, Reu - e und Här-men, Lie - be und Wei-nen,



daß ich durch Lei - den kann dir mich ei - nen. \_\_\_\_\_